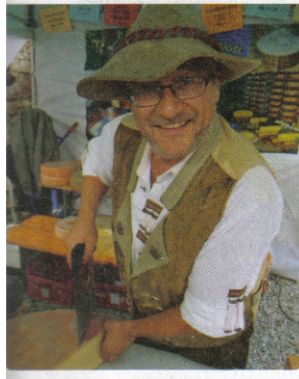


„Alles Käse!“ auf Schloss Großsölk

GROSSSÖLK Bereits zum zweiten Mal wurde am vergangenen Samstag das große „Kasfest“ innerhalb der Mauern von Schloss Großsölk zelebriert. Und einmal mehr waren Feinschmecker aus nah und fern dazu eingeladen zu gustieren, was die Region (und darüber hinaus) an Kulinarik so hergibt. Roggerne Krapfn - frisch herausgebacken, edle Tropfen, Wurst vom „Xeiser Edelwild“, Süßes, Saures, G'schmackiges und natürlich Käse aus ganz Österreich standen zur Verkostung. Dazu spielte die Musi und das Wetter auch noch mit.

Wer mit dem Schauen, Informieren und Schmecken im Innenhof des im 14. Jahrhundert erbauten Schlosses nicht ausgelastet war, der war herzlichst dazu eingeladen auf einem E-Bike durch das Tal zu radeln. So kamen auch alle besonders bewegungsfreudigen Gäste voll und ganz auf ihre Kosten.

Den rednerischen Festakt des Tages bestritten hintereinander Volkhard Maier, Geschäftsführer des Vereines „Naturpark Söltkäler“, Landesrat Johann Seitinger und Bürgermeister Albert Holzinger und Johann Resch. Es gab übrigens auch ein sehenswertes Gastgeschenk für den aus Graz angereisten Landespolitiker: Herbert Bauer, einer der bekanntesten bildenden Künstler des Ennstales überreichte eines seiner Gemälde mit regionalem Motiv. Erst in den Abendstunden ging das schöne Fest langsam zu Ende. Der eine oder andere Besucher dürfte danach sicherlich auf den „Geschmack der Region“ gekommen sein.



Ennsseiten
3. Oktober 2012